



WISSENSCHAFT IM DIALOG-PRESSEMITTEILUNG, 2. AUGUST 2018

## Wissenschaftsjahr 2018: MS Wissenschaft in Bonn / Einladung zum Presserundgang durch die Ausstellung an Bord

### Reise in die Zukunft der Arbeit

Am 9. August 2018 macht das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft auf seiner Tour durch 33 Städte der Bundesrepublik Station in Bonn. Zum Pressegespräch und zum Rundgang durch die Ausstellung „Arbeitswelten der Zukunft“ an Bord des Schiffes laden wir herzlich ein am:

**Donnerstag, 9. August 2018, 12–13 Uhr.**

Das Schiff liegt in Bonn [am Stresemannufer, am ehemaligen Bundeshaus, KD-Anleger](#)

#### Pressegespräch:

- **Dr. Otto Bode**, Leiter der Projektgruppe „Wissenschaftsjahr Arbeitswelten der Zukunft“, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- **Helmut Wiesner**, Beigeordneter der Stadt Bonn
- **Dr. Anne Brüggemann**, Gruppenleiterin, Deutsche Forschungsgemeinschaft
- **Markus Weißkopf**, Geschäftsführer *Wissenschaft im Dialog (WiD)*

#### Presserundgang durch die Ausstellung:

- **Strategien gegen Stress – Vernetzt, verfügbar, ausgebrannt**, IfADo – Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund
- **Routinen so klebrig wie Bonbons – Warum es hilft zu vergessen**, Lehrstuhl Wirtschaftspsychologie der Ruhr-Universität Bochum
- **Passend gemacht – Stahlprofile optimal zuschneiden**, Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI, Sankt Augustin
- **Berufe mit Zukunft – Wo wir Maschinen überlegen sind**, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim
- **Handarbeit oder Denkarbeit – Die Kunst und das (Nichts-)Tun**: Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut

#### Informationen für Ankündigungen:

Das Ausstellungsschiff gibt im Wissenschaftsjahr 2018 Einblicke in die Arbeitswelten von morgen. Auf dem 100 Meter langen Frachtschiff gehen die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise in unsere Zukunft: Wie verändert digitale Technik das Arbeitsleben in Büros und Fabrikhallen? Was macht gute Arbeit aus, was fördert Kreativität und Zufriedenheit? Und: Welche Berufe wird es in Zukunft geben? Die Ausstellungsstücke zu aktueller Forschung laden zum Entdecken und Ausprobieren ein.

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft tourt 2018 im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland und reist anschließend nach Österreich weiter. *Wissenschaft im Dialog*

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

ARBEITSWELTEN  
DER ZUKUNFT

realisiert die Ausstellung. Die Exponate kommen direkt aus der aktuellen Forschung: Institute von Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderte Projekte, Hochschulen und weitere Partner haben Ausstellungsstücke beigesteuert. Die Ausstellung wird für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren empfohlen. Der Eintritt ist frei.

**Öffnungszeiten:** täglich 10–19 Uhr, **Führungen:** täglich 11 Uhr und 17 Uhr

**Der Eintritt ist frei.** Gruppen über zehn Personen werden gebeten, sich über das Buchungssystem bei der jeweiligen Stadt anzumelden.

---

### ***Dialog an Deck der MS Wissenschaft***

#### **mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zum Thema Bedingungsloses Grundeinkommen**

Vermutlich werden künftig nicht alle Menschen, deren Berufe durch Digitalisierung oder Automatisierung wegfallen, einen neuen Arbeitsplatz finden und selbst ihr Einkommen sichern können. Wie soll eine Gesellschaft mit diesem Problem umgehen? Könnte ein bedingungsloses Grundeinkommen die Lösung sein? Welche Folgen hätte es für die Arbeitswelt, für die Gesellschaft und den einzelnen Menschen? Um diese Fragen geht es in einer Diskussion, zu der *Wissenschaft im Dialog* gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft an Deck der MS Wissenschaft für Donnerstag, 9. August 2018, 19–20.30 Uhr einlädt. Die MS Wissenschaft liegt dann am Stresemannufer, am ehemaligen Bundeshaus, KD-Anleger.

---

#### **Die nächsten Anlegestellen:**

**Bonn:** 9.–12. August. [Stresemannufer, am ehemaligen Bundeshaus, KD-Anleger.](#)

**Koblenz:** 14.–16. August. [Peter-Altmeier-Ufer, Nähe Deutsches Eck.](#)

**Bingen:** 18.–21. August. [Kulturufer, Höhe Zollamt.](#)

**Weitere Informationen:** [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de) und [www.ms-wissenschaft.de](http://www.ms-wissenschaft.de)

**Fotos sowie Schnittmaterial für Hörfunk, TV und Online:** [www.ms-wissenschaft.de/presse](http://www.ms-wissenschaft.de/presse)

---

#### **Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):**

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dorothee Menhart  
Tel.: 030 2062295-55  
[dorothee.menhart@w-i-d.de](mailto:dorothee.menhart@w-i-d.de)

Projektleiterin MS Wissenschaft  
Beate Langholf  
Tel.: 030 2062295-50  
[beate.langholf@w-i-d.de](mailto:beate.langholf@w-i-d.de)

### **Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft**

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung eben dieser neuen Arbeitswelten? Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss soziale und technische Innovationen auf die Arbeitswelten von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ – unter diesem Motto werden Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen mit zu machen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft. [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)

### **Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert *WiD* Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen. Die gemeinnützige Organisation wurde 1999 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

---